

Caritas

Haussammlung
Niederösterreich

Elemente
für den Gottesdienst

Text nach der Kommunion

Beherzt und Barmherzig

angefragt
von ängstlich fragenden augen,
von menschen,
die ihr gestern
unwiederbringlich zurückließen,
und im heute bangen und hoffen,
schritte in ein besseres morgen zu tun.

sich an den wegrand neigen,
wunden
an körpern und seelen verbinden,
die sonst keiner sieht.
mit wachem blick
die not vor unserer haustür erkennen,
die frau und den mann von nebenan,
ohne obdach,
ohne versorgung,
ohne unterstützung,
ohne perspektiven.

mit jedem schritt
von tür zu tür,
beherzt barmherzigkeit leben,
achtsam bleiben,
tragfähige netzwerke der solidarität knüpfen
und sich füreinander aufmachen,
auf den weg zum du.

Georg Eichberger, 2018

Segen und Sendung

Guter Gott
Auf dem Weg von Tür zu Tür erfüllen wir deinen Auftrag,
den Nächsten und die Nächste zu lieben.
Für diesen Weg bitten wir dich lebendiger Gott:
Sei du mit den Haussammlerinnen und Haussammlern.
Segne und behüte ihre Schritte auf ihrem Weg,
und sei du ihnen Stütze und Stab.
Gib ihnen ein fröhliches Herz,
und stärke ihren Rücken.
Segne auch die Menschen, denen sie auf ihrem Weg begegnen,
und mach deren Herz weit und verständig für die Not der Menschen.
Segne diese Segensbänder und lass sie ein Zeichen
der Verbundenheit mit Menschen in Not sein.
So segne uns alle auf unseren unterschiedlichen Wegen,
der allmächtige und liebende Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist,
Amen.

Caritas

Haussammlung
Niederösterreich

Elemente
für den Gottesdienst

Wir > Ich

Gemeinsam auf dem Weg von Tür zu Tür
für den Nächsten und die Nächste in Not

Wir feiern gemeinsam Eucharistie und dürfen uns dabei selbst als Beschenkte erleben und Gott dafür danken. Diese Dankbarkeit ermutigt und verpflichtet uns gleichsam, tatkräftig für den Nächsten und die Nächste einzutreten und barmherzig zu sein. In diesen Gottesdienst nehmen wir besonders alle Menschen herein, die sich konkret für Menschen in Not einsetzen und jene die Menschen die Hilfe brauchen.

Kyrie:

Wir rufen zu Christus, denn er ist immer mitten unter uns,
wenn wir in seinem Namen versammelt sind.

V: Herr Jesus Christus, Du bist der Herr und Begleiter unserer Gemeinschaft.

Du versammelst die Menschen zu Deinem heiligen Mahl.

Du führst Deine Gläubigen zum wahren Leben.

V/A: Kyrie eleison!

V: Herr Jesus Christus, Deine erste Sorge gilt den notleidenden
und kranken Menschen. Du richtest die auf, die gebeugt sind.

Du teilst die Freuden und die Leiden der Menschen.

V/A: Christe eleison!

V: Herr Jesus Christus, Du bist Mensch geworden, Du warst einer von uns.

Du hast gelitten unter der Sünde der Menschen.

Du bist vom Vater auferweckt, weil die Liebe bleibt .

V/A: Kyrie eleison!

Wir legen alles, was uns schwer ist in deine liebende und bergende Hand
und bitten dich: schenke uns einen neuen Anfang als Antwort auf die Liebe,
die du bist, in Jesus Christus unserem Bruder und Herrn. Amen.

Caritas

Haussammlung
Niederösterreich

Elemente
für den Gottesdienst

Impulse für Predigtgedanken

„Wer ist in Not in der heutigen Zeit“

Für die Caritas ist der oder die Nächste grundsätzlich jeder Mann, jede Frau, jedes Kind die in Not geraten sind und in dieser Notsituation um Hilfe bitten. Diese Menschen „stehen uns nahe“ und werden so zu unseren Nächsten, oftmals genauso zufällig damals der verletzte Mensch zwischen Jerusalem und Jericho im Gleichnis vom barmherzigen Samariter. Manchmal sprechen uns diese Menschen aus tausenden Kilometern Entfernung an, sehr oft auch direkt vor unserer Haustür. Es gibt sie mitten unter uns, die Menschen die sich Lebensmittel nur dank der Gutscheine der Caritas Sozialberatern leisten können. Es gibt sie mitten unter uns, die Menschen, die sich nur deshalb neue Kleidung leisten können, weil sie diese von den gespendeten Kleidern über die Caritas bekommen. Es gibt sie mitten unter uns, die Menschen, deren Leben aus der Spur gerät und die wieder Halt bekommen, weil sie über die Caritas Überbrückung und nachhaltige Beratung erhalten. All diese Hilfsangebote werden bei uns täglich dringend für Menschen gebraucht, die sonst verletzt am Wegrand liegen bleiben würden. Um dies nachhaltig zu ändern, setzen wir gemeinsam unsere Kraft und Fähigkeiten ein. Wir bauen gemeinsam mit an einem tragfähigen Netzwerk der Solidarität für die Menschen in Not. All diese Hilfe wird auch möglich, weil sie von Spenden mitfinanziert wird, besonders auch durch jene Spenden, die die Haussammlerinnen und Haussammler auf ihren Wegen von Tür zu Tür in unserer Diözese erbitten.

„HaussammlerInnen als BotschafterInnen der Barmherzigkeit“

Wenn wir auf den besonderen Dienst des Haussammelns schauen, so finden wir wesentliche Parallelen zum barmherzigen Samariter:
Wie er lassen sich die HaussammlerInnen in ihrer Personmitte betreffen.
Wie er handeln die HaussammlerInnen nach ihren Möglichkeiten: Sie zeigen die Not auf, laden zu Solidarität. Sie überschreiten damit viele Grenzen, sie überschreiten auch die Grenzen der Pfarre hin zu den Bewohnerinnen und Bewohnern der Ortschaften und Gemeinden, die sonst wenig Kontakt zur Kirche haben. So werden sie zu tätigen Botschafterinnen und Botschaftern der Barmherzigkeit.

Ich danke allen Menschen, die dem Beispiel des barmherzigen Samariters folgen und sich als Ausdruck der untrennbar zusammengehörenden Gottes- und Nächstenliebe im Einsatz für die Nächsten immer wieder neu auf den Weg machen. Aus der Erfahrung wissen wir: Jedes neue Anklopfen ist nicht immer ganz leicht, nicht immer lustig, aber jedes Mal ein neuer wichtiger Schritt auf dem Weg der Barmherzigkeit, auf dem Weg vom Ich zum Du. Die Haussammlung ist auch ein Sammeln von Begegnungen.

Caritas

Haussammlung
Niederösterreich

Elemente
für den Gottesdienst

Fürbitten:

Gott, du bist Ursprung und Ziel allen Lebens. Im Vertrauen darauf, dass dieses Leben allen Menschen gleichermaßen zuteil werden soll, bitten wir dich:

V: Für alle Menschen, die Not leiden: Schenke ihnen Menschen, die ihre oft leisen Schreie hören und ihnen ihre helfende Hand ausstrecken.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

V: Für alle, die in Staat und Kirche Leitungsverantwortung tragen: dränge sie, sich durch mutige und kluge Entscheidungen von ganzem Herzen für eine menschengerechte Welt einzusetzen, und lass sie so zum Salz der Erde werden.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

V: Für alle Menschen, die auch beruflich in der Nächstenliebe tätig sind: schenke ihnen Kraft, ein offenes und wachsameres Herz und einen langen Atem, damit sie den ihnen anvertrauten Menschen eine gute Stütze sein können.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

V: Für alle Menschen, die sich auf den Weg von Tür zu Tür machen und sich so für ihre Nächsten einsetzen: geh du mit ihnen, und lass sie im ganzen Land viele offene Türen und Herzen für Menschen in Not finden.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

V: Für alle Menschen, die einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten und mit ihrer Spende ein Zeichen der Solidarität setzen: mach viele Menschen wachsam und hellhörig für die Not der Menschen, die ihre Nächsten sind.

A: Wir bitten dich, erhöre uns!

Barmherziger, ewiger Gott, im Vertrauen auf deine lebendige Liebe sind wir einander als Schwestern und Brüder anvertraut. Daher beten wir auch immer für jene Menschen, die allzu leicht an den Rand gedrängt werden. Erhöre unsere Bitten, Du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen